



**MyTravel**

# KROATIEN

KROATIEN



## Dubrovnik

Der möglicherweise faszinierendste Ort Kroatiens ist die Stadt Dubrovnik. Für lange Zeit war Dubrovnik politisches, kulturelles und ökonomisches Zentrum der Region und hat auch heute noch einen besonderen Stellenwert. Der beweg-

ten Geschichte, die von Zerstörung und Eroberung gekennzeichnet ist, wird man bei einem Besuch der Altstadt bereits gewahr. Seit 1979 steht sie auf der Liste der UNESCO Weltkulturerbestätten.

Weniger als 50.000 Bürger zählt das im äußersten Süden Kroatiens liegende Dubrovnik, wobei die atemberaubende Lage dem am Südostzipfel der Stadt gelegenen alten Kern eine besondere Atmosphäre verleiht. Gewaltige Festungsmauern

umschließen die Altstadt, die an drei Seiten vom Ozean umschmeichelt wird und im Norden zu Füßen des Berges Srđ liegt. Diese einzigartige Lage und der historisch bedeutende Stadtkern trugen nicht wenig dazu bei, dass Dubrovnik zu

einer stark frequentierten Touristenattraktion avanciert ist und heute zu den beliebtesten Urlaubszielen in ganz Kroatien gehört. Der Charme eng mit unebenem Kopfstein gepflasterten Gassen, kleine Geschäfte, in denen handgefertig-

te kroatische Waren geboten werden, elegante und schlichte Restaurants und Cafés, die uralten Sehenswürdigkeiten sowie das mediterrane Klima vermögen den international Reisenden tatsächlich in eine andere Welt zu versetzen.



## Plitvička Nationalpark

Elf Naturparks und acht Nationalparks verteilen sich auf Kroatiens rund 57.000 km<sup>2</sup> Fläche. Die Nationalparks befinden sich dabei fast ausschließlich an der Küste oder in küstennahen Regionen – mit einer Ausnahme: den Plitwitzer Seen. Der 1949 gegründete und seit 1979 zum UNESCO Weltnaturerbe zählende *Plitvička jezera* Nationalpark gilt als der älteste, größte und bekannteste von allen.

Wer kennt nicht die Wildwest-Geschichte des Apachen-Häuptlings Winnetou und seines Freundes und Blutsbruders Old Shatterhand nach den Büchern des deutschen Schriftstellers Karl May? Drehort vieler Szenen aus den Teilen I - III war der heutige Plitwitzer Nationalpark.

Auf seinen knapp 300 km<sup>2</sup> befinden sich 16 Seen von ganz unterschiedlicher Größe, deren Markenzeichen das teils glasklare smaragdgrün bis türkis schimmernde Wasser ist. Der flachste See ist lediglich 1 m tief, der tiefste rund 50 m. Ein faszinierendes Schauspiel ergibt sich dabei durch die unterschiedliche Höhenlage der Seen: Die Variationen von bis zu 134 m führen dazu, dass die einzelnen Gewässer kaskadenartig durch ihre berühmten Wasserfälle verbunden werden.

Die teils wunderschön gelegene Fälle rahmen die Seen des Weltnaturerbes vor atemberaubender Kulisse ein und tragen maßgeblich zum touristischen Erfolg des Nationalparks bei. Rund 900.000 Besucher zählen die Angestellten jährlich. Auch die dichten Fichten-, Buchen-, Kiefern- und Wacholderwälder verbuchen insbesondere im heißen Sommer aufgrund ihrer schattenspendenden Funktion große Sympathien für sich.

